Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 98 (1916)

Rubrik: Berichte der Sektionen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft für das Jahr 1915/1916

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

V

Berichte der Sektionen

der

Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

für

das Jahr 1915/1916

Rapports des Sections

de la

Société helvétique des Sciences naturelles

pour

l'exercice 1915/1916

Leere Seite
Blank page
Page vide

1. Schweizerische Mathematische Gesellschaft.

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1915/1916.

Vorstand für 1915/1917:

Präsident: *Prof. Dr. M. Grossmann (Zürich).*
Vizepräsident: *Prof. Dr. M. Plancherel (Freiburg).*
Sekretär-Kassier: *Prof. Dr. L. Crelier (Biel-Bern).*

Die *Schweizerische Mathematische Gesellschaft* hat im Jahre 1915 ihre ordentliche Jahresversammlung in Verbindung mit der Jahrhundertfeier der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 14. September in Genf abgehalten. Die Verhandlungen finden sich abgedruckt im Organ der Gesellschaft, im «Enseignement Mathématique» (Heft vom 15. November 1915). Die statutengemässe Neuwahl des Vorstandes wurde vorgenommen.

Die Gesellschaft bedauert den Verlust zweier Mitglieder, der Herren Prof. Ganter (Aarau) und Dr. Grübel (Basel). Ein Mitglied gab seinen Austritt und sechs Mitglieder wurden neu aufgenommen, so dass sich die Mitgliederzahl heute auf 145 beläuft.

Zürich, den 12. Juni 1916.

Der Präsident: *M. Grossmann.*

---

2. Schweizerische Physikalische Gesellschaft.

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1915/1916.

Vorstand:

Präsident:	*Prof. Ch. E. Guye, Genf.*
Vize-Präsident:	*Prof. Aug. Hagenbach, Basel.*
Sekretär und Kassier:	*Prof. H. Veillon, Basel.*

Die Gesellschaft hat sich im verflossenen Geschäftsjahr zweimal versammelt. Die erste dieser Sitzungen fand als Sektionssitzung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 14. September 1915 in Genf statt; der Bericht hiezu befindet sich in den «Actes de la Société Helvétique des Sciences nat., 97e section, Genève, IIe partie, page 115, sowie in den *Archives des Sciences phys. et nat.*, tome XL, page 329. Die zweite Sitzung fand in Bern am 6. Mai 1916 statt und der Bericht hiezu befindet sich in den *Archives des Sciences phys. et nat.*, tome XVI, page 487.

Die Gesellschaft zählt gegenwärtig 117 Mitglieder. Im Lauf des Jahres wurden ihr zwei ihrer eifrigsten Mitglieder, Dr. Pierre Chappuis und Prof. Alfred Kleiner durch den Tod entrissen.

Der Sekretär: *H. Veillon.*

3. Société suisse de Chimie.

Rapport annuel 1915/16.

Au 31 mars 1916, l'effectif des membres de la société comprenait :

	en Suisse	à l'étranger	total
Membres honoraires	1	1	2
» à vie	60	12	72
» actifs	247	86	333
totaux	308	99	407

Ces totaux sont établis en tenant compte des admissions, démissions ou décès intervenus au cours de l'année. Toutefois le comité de la société a maintenu dans la liste 39 adresses de membres tant honoraires que membres à vie ou actifs dont la correspondance est suspendue ensuite des événements européens. La plupart de ces «absents» habitent dans les régions occupées par les belligérants (Alsace, France N-E, Belgique ou Pologne), d'autres sont mobilisés.

La vérification exacte de la liste des membres ne pourra donc être réalisée qu'une fois la guerre terminée.

L'assemblée générale d'hiver a eu lieu cette année à Fribourg le 4 mars écoulé. Cette séance a réussi environ 60 membres et 18 admissions de nouveaux membres ont été prononcées à cette occasion.

Le comité élu pour la période 1913-1915 et 1915-1916 composé de MM. Prof. Pelet (Lausanne), président, Prof. Bistrzycki (Fribourg), vice-président et Prof. Tambor (Berne), trésorier avec M. le Dr G. von Weisse (Lausanne) comme secrétaire a déposé ses fonctions. L'assemblée à élu pour la période 1916-1918 un nouveau comité formé de MM. Prof. Cerésole (Zurich), président, Prof. Ph.-A. Guye (Genève), vice-président et Prof. Bernoulli (Bâle), trésorier. M. le Dr P. Weissenbach (Zurich) a été désigné comme secrétaire.

Au cours de l'assemblée générale d'hiver les communications scientifiques suivantes ont été entendues.

F. Kehrmann et *R. Mellet* (Lausanne): Sur une nouvelle série de phosphotungstates.

F. Fichter (Bâle): Nouvelle explication de la formation électrolytique de l'urée.

E. Briner (Genève): Recherches sur l'eau régale.

J.-V. Dubsky (Zurich): Microanalyse élémentaire simplifiée.

J. Amann (Lausanne): Observations relatives à la réaction d'Abderhalden.

Jean Piccard (Lausanne): A propos de la preuve de la constitution du benzène.

K. Schweizer (Genève): Contribution à l'étude de la désamination.

J.-V. Dubsky (Zurich): Contribution à l'étude des 3, 5-dicétopipérazines.

A. Bistrzycki et *W. Schmutz* (Fribourg): De l'action des 1, 2-diamines sur quelques lactones.

A. Bistrzycki et *F. Kuba:* Condensations nucléaires des thiophénols et de leurs éthers.

Dr. *L. Pelet,* prof.

---

4. Schweizerische Geologische Gesellschaft.

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1915/1916.

Am Ende des 35. Geschäftsjahres angelangt, können wir mit ganz besonderer Befriedigung auf die Entwicklung unserer Gesellschaft zurückblicken, indem die Aufnahme einer unerwartet grossen Zahl neuer Mitglieder zu verzeichnen ist, während allerdings auch verhältnismässig zahlreiche Demissionen und Todesfälle eingetreten sind.

Die im letzten Bericht besprochene Schwierigkeit in der

Einbringung der Jahresbeiträge seitens vieler im Bereiche der kriegsführenden Staaten wohnhaften Mitglieder, ist vom Vorstand provisorisch in der Weise geregelt worden, dass alle Mitglieder, welche nach wiederholter Mahnung ihren Pflichten nicht nachgekommen sind, nämlich 35, als beurlaubt betrachtet werden und bis auf weiteres die *Eclogæ* nicht erhalten sollen. Nach Friedensschluss steht denselben frei die Jahresbeiträge nachzuzahlen gegen Empfang der zurückgestellten Hefte der *Eclogæ,* oder ihren definitiven Austritt zu erklären.

Vorstand. Am 27. November hat der Vorstand in Bern eine erste Sitzung abgehalten zur Konstitution des Bureau und Erneuerung der Eintragung im Handelsregister. Die statutengemäss vorgesehenen Aemter wurden folgendermassen verteilt:

Präsident: H. Schardt, Zürich.
Vizepräsident und Kassier: M. Lugeon, Lausanne.
Schriftführer: A. Buxtorf, Basel.
Redaktor der *Eclogæ:* Ch. Sarasin, Genève.
Beisitzende: J. Weber, Winterthur,
P. Arbenz, Bern.
E. Argand, Neuchâtel.

Aus der Prozedur der Neueintragung ins Handelsregister hat sich ergeben, dass diese Formalität in Zukunft laut dem schweizerischen Zivilrecht nicht mehr geboten ist, weshalb nach Ablauf der kommenden zwei Jahre, die Streichung unserer Gesellschaft aus dem Handelsregister beschlossen werden dürfte, ebenso die dazu notwendige Abänderung der Statuten, welche die Eintragung im schweizerischen Handelsregister vorschreiben.

Der Vorstand hat ebenfalls die Einführung eines Reglementes für die Drucklegung der *Eclogæ* beschlossen und zu dessen Aufstellung eine Kommission bestehend aus Redaktor, Sekretär und dem Vorsitzenden bestellt. — Auf die Einberufung einer wissenschaftlichen Winterversammlung wurde für dieses Jahr in Anbetracht der politischen Umstände verzichtet.

Eine zweite Sitzung des Vorstandes hat am 22. April in Zürich stattgefunden zur Bestimmung des Exkursionsgebietes

bei Anlass der nächsten Jahresversammlung in Schuls-Tarasp und zur Besprechung der Vorschriften betreffend Drucklegung von Arbeiten in den *Eclogæ*.

Als Exkursionsgebiet wurde in erster Linie das Unter-Engadin vorgesehen. Mit Dank nahm man die Zusage der Herren *Grubenmann* und *Tarnuzzer*, in diesem Gebiete die Exkursionen zu leiten, entgegen und es wurde festgesetzt, dass im ganzen dem Unter-Engadin drei Exkursionstage gewidmet werden sollten, die allgemeine und offizielle Exkursion Clemgia-schlucht-Val Minger-Sur il Foss-Val Plavna inbegriffen. — In Anbetracht der so seltenen Gelegenheit einer Tagung im Engadin beschloss der Vorstand aber ferner noch, es seien, wenn immer möglich an die erwähnten Exkursionen auch eine solche im Ober-Engadin anzuschliessen. Auf Anfrage hin hat sich Herr *Dr. R. Staub*, gerne bereit erklärt, die Leitung derselben zu übernehmen.

Vorschriften betr. Drucklegung von Arbeiten in den Eclogæ Geologicæ Helvetiæ. Die oben erwähnten, vom Sekretär und Redaktor aufgestellten Vorschriften wurden genehmigt, mit Einsetzung einer Redaktionskommission. — Indessen wurde auf Antrag des Redaktors *Sarasin* bis auf weiteres auf die Anwendung dieser letzten Neuerung verzichtet.

Personalbestand. Am Schluss des letzten Jahres betrug die Zahl der Mitglieder 306, wovon 257 persönliche und 49 unpersönliche. Folgende Mutationen sind im vergangenen Jahr zu verzeichnen.

Gestorben sind:

1. R. Lepsius, Darmstadt, Oktober 1915	Mitglied seit	1890
2. L. de Bary, Gebweiler, November 1915	»	1899
3. Louis Collot, Dijon, November 1915	»	1888
4. Gottlieb Niethammer, Basel, Nov. 1915	»	1905
5. Karl Strübin, Liestal, April 1916	»	1899

Ausgetreten sind:

1. Félix Béguin, Neuchâtel	Mitglied seit	1900
2. Silvio Calloni, Lugano	»	1894
3. M. Clerc, Ekaterinburg	»	1901

4. L. Siegmund, Basel — Mitglied seit 1899
5. E. Truninger, Bern — » 1908
6. L. van Werwecke, Strassburg — » 1890

Abnahme 11 Mitglieder.

Neueingetreten sind:

1. Baschong, J. H., cand. phil., Zürich.
2. Cadisch, Joos, Assistent Geol. Institut, Bern.
3. Christ, Peter, cand. phil., Basel.
4. Dreher, Karl, cand. phil., Basel.
5. Dubouloz, Marius, Genève.
6. Elber, Rudolf, cand. phil., Basel.
7. Frauenfelder, Albert, Dr. phil., Zürich.
8. Frey, Alfred, Dr. phil., Zürich.
9. von Grewingk, cand. phil., Zürich.
10. Gsell, Rudolf, cand. phil., Zürich.
11. Kelterborn, Paul, cand. phil., Basel.
12. Kugler, Hans, cand phil., Basel.
13. de Loys, François, cand. scient., Lausanne.
14. Mauve, Karl Chr., cand. phil., Zürich.
15. Meyer, Johann, Dr. phil., Bümpliz (Bern).
16. Schumacher J. P., cand. phil., Lausanne.
17. Spinnler, Paul, cand. phil., Liestal.
18. Steuer, Werner, cand. phil., Basel.
19. de Stoutz, Edm., ingénieur des Mines, Genève.
20. Tschopp, Hermann. cand. phil., Säckingen (Baden).
21. Tutein Nolthenius, A., cand. scient., Lausanne.
22. Ulianoff. Nicolas, cand. scient., Lausanne.

Zunahme 22 Mitglieder.

Bestand am 30. Juni 1916.

Persönliche Mitglieder	268
Unpersönliche Mitglieder	49
Totalbestand	317

Zunahme[1] 11 Mitglieder.

[1] Seit 30. Juni bis Ende Juli sind noch fünf neue Mitglieder eingetreten.

Publikationen. Nachdem der schwierige Druck der Geologischen Karte von *Dr. Amsler*: Staffelegg-Gebiet zum Abschluss gelangt war, konnten endlich die beiden Hefte 4 und 5 des Bandes XIII der *Eclogæ* Ende April miteinander zur Versendung gelangen, zugleich mit dem neuen Mitgliederverzeichnis, dessen Satz seit Jahresfrist auf definitive Revision hatte warten müssen.

Die beiden Hefte der *Eclogæ,* deren Text schon Ende September 1915 und Anfangs Januar 1916 gedruckt war, enthalten vier Tafeln in Farbendruck, wovon zwei geologische Karten, zwei Lichtdrucktafeln und 18 Textfiguren. Ihr Erscheinen fällt zusammen mit dem Eintritt von mehr als zehn neuen Mitgliedern. Heft 4 enthält zwei Arbeiten: *Tektonik des Staffelegg-Gebietes* von *Dr. A. Amsler* und *Gebiet zwischen Lago Maggiore und Melezza bis zur Schweizergrenze (Centovalli)* von *Dr. G. Radeff,* mit 160 Textseiten ; Heft 5, mit 158 Textseiten, enthält die *Revue géologique* für das Jahr 1913. Die Einberufung zum Militärdienst hat unseren Redaktor, *Prof. Ch. Sarasin,* bis jetzt verhindert die Zusammenstellung der *Revue géologique* für die Jahre 1914 und 1915 vorzunehmen. Da derselbe im Februar 1916 wieder zum Grenzdienst beordert wurde, musste *Prof. Schardt* von neuem als Redaktor « at interim » die Publikation der *Eclogæ* übernehmen. Das Heft 1 von Band XIV, mit 204 Textseiten, vier lithographischen Tafeln und einer Lichtdrucktafel, ist nun fertig gedruckt und wird Anfangs August versandt werden können. Es enthält den Bericht über die Versammlung in Genf, eine Notiz über Furchensteine etc. von *Dr. B. G. Escher*, eine petrographische Arbeit von *Dr. J. Meyer* über das Aiguilles-Rouges-Massiv zwischen Vernayaz und Salvan, eine Arbeit von *Prof. Dr. Argand*, « Sur l'arc des Alpes occidentales », und den Exkursionsbericht von 1915 vom demselben Verfassser. In Anbetracht des Wertes der im laufenden Jahr zum Druck gelangenden Publikationen wurde der Jahresbeitrag an der Jahresversammlung in Genf wieder auf 10 Fr. festgesetzt.

Rechnungsbericht des Kassiers, Prof. Dr. M. Lugeon.

Einnahmen im Geschäftsjahr 1915-1916:

	Budget	Wirklich
Eintrittsgebühren	Fr. 2400.—	Fr. 70.—
Jahresbeiträge		» 2800.—
Zinsen der Kapitalien	» 450.—	» 520.80
Saldo	» 2914.35	» 2914.35
	Fr. 5764.35	Fr. 6305.15
Ausgaben:		
Reisevergütungen	Fr. 100.—	Fr. 159.—
Bureau	» 100.—	» 51.—
Eclogæ	» 3500.—	» 1399.45
Unvorhergesehenes (Bankspesen) .	» 50.—	» 3.30
Zu kapitalisieren	» 771.75	» —
	Fr. 4521.75	Fr. 1613.75

Einnahmen	Fr. 6305.15
Ausgaben	» 1613.65
Verfügbarer Saldo	Fr. 4691.50
Bankguthaben	Fr. 4308.50
In Händen des Kassiers	» 383.—
	Fr. 4691.50

Der Zins für eine Obligation der Aargauer Kantonalbank wurde für drei Jahre von $4^1/_4$ auf $4^3/_4$ % erhöht. Der Kassier wird mit der zu kapitalisierenden Summe von Fr. 771,75 eine Obligation zu 4% des Crédit foncier vaudois ankaufen. Das Vermögen der Gesellschaft, bei der Bank Morel, Chavannes, Günther & Cie. in Lausanne deponiert, besteht aus folgenden Titeln:

1 Obligation $4^3/_4$% der Aargauer Kantonalbank	Fr. 2500.—
1 Obligation $4^3/_4$% der Aargauer Kreditanstalt	» 2000.—
12 Obligationen des Crédit foncier vaudois	» 6000.—
	Fr. 10500.—

Noch zu kapitalisieren sind:

Zwei lebenslängliche Beiträge .	Fr. 300.—	
Ertrag des Verkaufs der *Eclogæ* von 1913 und 1914	» 471.—	Fr. 771.75
Das Gesamtvermögen beträgt somit		Fr. 11,271.75

Im Vergleich zum vorigen Jahr hat somit der Bestand des Vermögens keine Veränderung erlitten.

Er besteht aus unantastbarem Kapital . . .	Fr. 9900.—
Verfügbares Kapital (Erlös des Verkaufs der *Eclogæ*)	» 1371.75
	Fr. 11,271.75

Budgetvorschlag für das Jahr 1916-1917 unter Voraussetzung einer Beitragsquote von 10 Fr.

Einnahmen:

Jahresbeiträge und Eintrittsgelder	Fr. 2400.—
Kapitalzinsen	» 450.—
Verkauf der *Eclogæ*	—
Kassa- und Bankguthaben	» 4691.50
Total	Fr. 7541.50

Ausgaben:

Reisevergütung an die Vorstandsmitglieder . .	Fr. 180.—
Bureau	» 100.—
Unvorhergesehenes	» 50.—
Eclogæ	» 4500.—

Zu kapitalisieren:

Zwei lebenslängliche Beiträge	» 300.—
Ertrag des Verkaufs der *Eclogæ* 1913 und 1914	» 471.75
Total	Fr. 5601.75

Rechnungsrevision. Dr. Alphonse Jeannet und *L. Gagnebin* haben die Buchführung des Kassiers für das vergangene Jahr 1915-1916 geprüft und in Ordnung befunden. Sie beantragen Annahme derselben, unter Verdankung der gehabten Mühe.

Exkursionen. Die diesjährigen Exkursionen sollen bestehen: 1. In einer Exkursion am 9. August durch die Clemgiaschlucht in das Val Mingèr und nach dem Pass Sur il Foss, sowie Abstieg durch das Val Plavna unter Führung von *Prof. Grubenmann* und *Prof. Tarnuzzer,* gemeinschaftlich mit den Mitgliedern der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft. 2. Eine Exkursion am 10. August auf die nördliche Talseite Ardez-Piz Minschun und zurück. 3. Eine Exkursion am 11. August von Plattamala nach Schuls-Tarasp unter Führung von *Prof. Grubenmann.*

Vom 12. bis zum 15. August wird sodann Herr *Dr. R. Staub* eine viertägige Exkursion im Ober-Engadin und Puschlav (Bernina-Gebiet) führen.

Die Programme zu diesen Exkursionen sind bereits an die Mitglieder versandt worden.

Für den Vorstand:
Der Präsident: *Prof. Dr. H. Schardt.*
Der Schriftführer: *Prof. Dr. A. Buxtorf.*

---

5. Schweizerische Botanische Gesellschaft

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1915/16

1. *Herausgabe der Berichte.* Da die unserer Gesellschaft zur Verfügung stehenden Geldmittel nicht ausgereicht hätten, um, ohne bedeutende Schulden zu machen, auf das Jahr 1915 ein Heft der Berichte herausgeben zu können, hat sich der Vorstand gezwungen gesehen, von einer solchen Herausgabe zu abstrahieren und der Gesellschaft beantragen zu müssen, dafür ein Doppelheft für das Jahr 1916 vorzusehen. Letzteres liegt nun im Manuskript fertig erstellt vor, inzwischen sind aber einerseits die Papierpreise dermassen in die Höhe gegangen und steht anderseits eine Unterstützung unserer Gesellschaft

von Seite des Bundes noch in so weiter Entfernung, dass die Möglichkeit der Drucklegung dieses Doppelheftes noch keineswegs sichergestellt ist. Es sind dies, namentlich für den Vorstand ausserordentlich trübe Aussichten, Aussichten die sich nicht hellen werden, so lange sich uns nicht irgend eine Hilfsquelle öffnet. Dessenungeachtet werden die Referate für den biographischen Teil sorgfältig zusammengestellt und auch die «Fortschritte» sind bis auf den Tag weitergeführt, sodass, wenn uns die Mittel zur Verfügung stehen, sofort mit dem Drucke eingesetzt werden kann.

2. *Personalbestand. a)* Vorstand: die Amtsdauer des Vorstandes, die mit Abschluss des Gesellschaftsjahres 1914/15 zu Ende gewesen wäre, ist durch Abstimmung auf dem Zirkularwege in Anbetracht der gegenwärtigen Weltlage vorläufig verlängert worden. *b)* Kommissionen: keine Veränderungen.

3. *Mitgliederbestand.* Die Gesellschaft beklagt den Tod des Herrn *Johannes Wirz*, Sekundarlehrer in Schwanden (Glarus), der am 23. September 1915 zur ewigen Ruhe eingegangen ist und dem unsere Wissenschaft eine Reihe wertvoller Publikationen floristischer Natur zu verdanken hat. Durch Austritt verloren wir 2 Mitglieder, neu aufgenommen wurden anderseits 11. Die Zahl der Ehrenmitglieder beträgt zurzeit 3, die der ordentlichen Mitglieder 188.

4. *Geschäftliches.* Die Höhe des Jahresbeitrages wurde auf dem Zirkularwege auf Fr. 5.— festgesetzt und davon der Gesellschaft anlässlich der Hauptversammlung in Genf Kenntnis gegeben. In derselben Hauptversammlung behandelte die Gesellschaft auch eine Anregung der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft, betreffend die teilweise Revision des Reglementes für die Kommission zum schweizerischen naturwissenschaftlichen Reisestipendium; mit Mehrheit wurde beschlossen, den auf Revision abzielenden Antrag der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft nicht zu unterstützen. Im Frühjahr des laufenden Jahres hatte sodann der Vorstand der S. B. G. eine Anregung einer grössern Mitgliedergruppe auf Ansetzung einer Frühjahrssitzung entgegenzunehmen und einer Beratung zu unterziehen. Der Vorstand beschloss derselben Folge zu geben und veran-

staltete, einmal versuchsweise für das Jahr 1916, eine eintägige Frühjahrsversammlung in Zürich am 18. April. Der Verlauf derselben ist ein so überaus günstiger und allgemein befriedigender gewesen, dass der Vorstand damit den Auftrag erhalten hat, diese Einrichtung unter Berücksichtigung bestimmter Direktiven zu einer ständigen Institution zu gestalten und dementsprechend die Statuten zu revidieren und in der in diesem Jahre in Schuls stattfindenden Jahresversammlung der S. B. G. bestimmte Anträge in dieser Hinsicht zu unterbreiten.

Als Delegierte an die diesjährige Hauptversammlung der S. N. G. sind vom Vorstande die Herren Kantonsforstadjunkt J. Coaz in Chur und Gemeindeschreiber B. Branger in St. Moritz, als Rechnungsrevisoren neuerdings die Herren Dr. H. Brenner in Basel und Dr. A. Maillefer in Lausanne gewählt worden.

Zürich, Ende Juni 1916.

Der Aktuar:

Hans Schinz

---

6. Société suisse de Zoologie

Rapport sur l'exercice 1915/1916.

Alors que pendant la première année de la guerre, l'activité de la Société avait été ralentie au point qu'elle n'avait pas pu être convoquée en assemblée générale habituelle en raison de la mobilisation de plusieurs de ses membres, l'année qui vient de s'écouler lui a été plus favorable et son assemblée a pu avoir lieu les 27 et 28 décembre 1915 à Zurich sous la présidence de M. le professeur Dr C. Keller. Voici les principales décisions qui y ont été prises.

1° La question mise au concours en 1915 « Die terrestrischen freilebenden Acarinen » a été reportée pour 1916 ; les travaux pourront être adressés au président jusqu'au 15 décembre 1916. Prix 500 francs.

La question nouvelle mise au concours pour 1917 est la suivante : « Ueber die Wirkung organischer Verunreinigungen auf die Fauna der schweizerischen fliessenden Gewässer. » Prix 500 francs.

2° Un subside de 150 francs est accordé à M. le Dr Janicki et à M. le Dr Weber pour leur permettre d'étendre leurs recherches à l'établissement de pisciculture de Boudry sur les migrations embryonnaires et larvaires du Bothriocephalus latus.

3° La société nantie d'une demande du comité de la Société suisse pour la protection des oiseaux qui désirerait une organisation nouvelle du catalogue des oiseaux de la Suisse de V. Fatio et Th. Studer en cours de publication, décide de renvoyer cette question au nouveau comité.

Six nouveaux membres ont été reçus dans la Société ce qui porte son effectif à 101 membres ordinaires et 3 membres à vie.

Neuf communications scientifiques ont été présentées à cette séance, au cours et à l'issue de laquelle les membres ont visité la collection d'animaux domestiques du prof. Keller (Ecole polytechnique) et le nouvel institut de zoologie ainsi que le nouveau Musée de zoologie de l'Université, sous la conduite du prof. Hescheler.

Quoique la Revue Suisse de Zoologie, organe officiel de la société n'ait pas reçu la subvention fédérale habituelle de 1500 francs, elle a publié quand même pendant la dernière année écoulée huit fascicules du volume XXIV.

L'association des zoologistes suisses doit être reconnaissante au rédacteur de son organe officiel, M. le directeur Bedot qui malgré les difficultés de toutes sortes nées de l'état de guerre a bien voulu faire en sorte que cet organe ne soit point diminué et que la publication se fasse comme en temps normal.

La liste des travaux publiés dans les derniers fascicules de la Revue sera donnée ailleurs.

L'assemblée générale de la Société zoologique aura lieu comme d'ordinaire à fin décembre à Lausanne.

Lausanne, le 22 septembre 1916.

Pour la Société zoologique suisse :
Prof. Dr *Henri Blanc.*

7. Société entomologique suisse.

Exercice 1915/1916.

Comité.

Président d'honneur: Dr h. c. *E. Frey-Gessner*, Genève.
Président: Dr *Arnold Pictet*, Genève.
Vice-Président: Dr *J. Escher-Kündig*, Zurich.
Secrétaire: Dr *Auguste Gramann*, Elgg.
Trésorier: *Fritz Carpentier*, Zurich.
Bibliothécaire et Rédacteur du Bulletin: Dr *Theo. Steck*, Berne.
Prof. Dr *E. Bugnion*, Blonay sur Vevey.
Dr *A. v. Schulthess-Rechberg*, Zurich.
Dr *F. Ris*, Rheinau.
Prof. Dr *Max Standfuss*, Zurich.

Les fascicules 7 et 8 du vol. XII du *Bulletin de la Société entomologique suisse* ont paru en mars 1916, avec:

1. Rapport sur l'assemblée générale à Bienne, 5 juillet 1914.
2. Rapport financier sur l'exercice 1913/14.
3. *Heinrich Kutter:* Eine myrmecologische Reise nach dem Südfuss der Alpen.
4. Dr. *F. Ris: Aeschna cœrulea* in der Schweiz (pl. XIX).
5. *C. Janet:* Constitution métamérique de l'insecte (pl. XXIII).
6. *S. L. Navas:* Quelques Neuroptères de Tunisie (pl. XXIV).
7. *Paul Born:* Ueber die von Oswald Heer beschriebenen Carabæen der Schweiz.
8. *E. Bugnion:* Les pièces buccales de la Blatte (*Blatta americana* et *australasiæ*) (pl. XXV).
9. *Bibliographie:* John Jullien, Guide du Coléoptériste, par E. Bugnion.
10. *Annexe: Fauna insectorum helvetiæ.* Hymenopteræ: Formicidæ. Die Ameisen der Schweiz. Analyt. bearb. von Prof. Aug. Forel.

L'assemblée annuelle a eu lieu le 2 juillet 1916 à Château d'Oex.

Travaux présentés à cette assemblée:

1. Dr *J. L. Reverdin*, Genève: Aberrations de *Lycæna alexis* Poda = *cyllarus* Rott., à Baumaroche (Vaud).
2. Prof. Dr *E. A. Gœldi,* Bern: Der gegenwärtige Stand der Moskito-Forschung.
3. Dr *H. Fœs*, Lausanne: Lutte contre le ver de la vigne *(Cochylis)* en 1916.
4. Dr *August Gramann*, Elgg: *Arctia caja* L. ab *radiator* und ab *rosæ* Gram.
5. *M. H. Pfœhler,* Schaffhausen: Demonstration eines neuen Lichtfangapparates.
6. Dr *Arnold Pictet,* Genève: Recherches expérimentales sur la biologie et l'ontogénie de *Lymantria dispar* L.

Election du Président. En remplacement du Dr Arnold Pictet dont le mandat expire cette année, l'assemblée a élu Président de la Société entomologique suisse le Dr F. Ris, à Rheinau (Zurich) pour une période de trois années.

Le 3 juillet, la société a entrepris une excursion entomologique fort réussie au *Vallon de la Pierreuse*, à laquelle ont pris part une dizaine de sociétaires.